
Federführender Dezernent: **Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**
 Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **KB 8.10**
 Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **FB 3, KB 9.10, RPA**

TOP: **Vergabe des Mittagessens an der Karlschule und der Gustav-Heinemann-Schule ab dem 1.9.2019**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.05.2019	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO):	-
Abstimmung mit städt. Gesellschaften:	-
Beteiligung von Jugendlichen:	Ja, ist erfolgt
Finanzielle Auswirkungen:	Ja, siehe II
externer Gast in der Sitzung:	-

Anlagen: Nichtöffentliche Anlage (Submissionsergebnis)	vorangegangene Drucksachen: -
---	----------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Auftrags (Gesamtvergabe) der Mittagsverpflegung für die Gustav-Heinemann-Schule (Los 1) und die Karlschule (Los 2) an die

Firma apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine, für den Zeitraum vom 1.9.2019 bis 31.8.2021 zum Preis von 219.529,84 € (einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

An den Ganztagschulen Gustav-Heinemann-Schule und Karlschule wird ein Mittagessen angeboten. Bis zum 31.12.2018 wurde dieses Mittagessen durch das Martha-Jäger-Haus als Eigenbetrieb der Stadt Rastatt geliefert. Seit dem 1.1.2019 hat das Klinikum Mittelbaden die Betriebsträgerschaft des Martha-Jäger-Hauses übernommen. Eine weiterhin andauernde Beauftragung des Martha-Jäger-Hauses bzw. des Klinikum Mittelbadens war aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich. Daher musste die Belieferung des Mittagessens zum 1.1.2019 ausgeschrieben werden.

Um aufgrund der zu geringen Vorlaufzeit die Mittagsverpflegung an der Gustav-Heinemann-Schule und der Karlschule ab dem 1.1.2019 sicherzustellen, führte die Verwaltung für den Zeitraum vom 1.1. – 31.8.2019 eine beschränkte Ausschreibung durch. Für diesen Zeitraum wurde der Auftrag zum Preis von 76.363,68 € an die Fa. apetito, 48432 Rheine, vergeben.

Für den Zeitraum ab dem 1.9.2019 hat die Verwaltung die Mittagsverpflegung für die oben genannten Schulen europaweit für die Dauer von zwei Jahren (bis 31.8.2021, mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr bis zum 31.8.2022) ausgeschrieben.

Der Zeitraum wurde im Hinblick auf die beabsichtigte Einrichtung einer Ganztagschule an der Hans-Thoma-Schule gewählt. Die Ganztagschule soll dort nach Fertigstellung des Neubaus zum darauf folgenden Schuljahresbeginn eingerichtet werden.

Die Ausschreibung für die Gustav-Heinemann-Schule und die Karlschule wurde in zwei Lose (eines für jede Schule) geteilt. Die Schätzung des Gesamtauftragswertes für zwei Jahre lag für beide Lose bei ca. 246.200,00 €.

Mindestvoraussetzungen für die Abgabe eines Angebotes waren unter anderem, dass die Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung eingehalten werden (z.B.: tägliches Angebot an Gemüse oder Salat, wöchentliches Angebot an Vollkornprodukten, mindestens zwei Mal in der Woche Obst, maximal zwei Mal in der Woche Fleisch und Wurst, wöchentliches Angebot an Fisch).

Bei der Angebotswertung wurde ein Punkteverfahren angewendet, d.h. die Bieterin oder der Bieter mit der höchsten Punktzahl soll den Zuschlag erhalten. Insgesamt konnten im Vergabeverfahren bis zu 100 Punkte erreicht werden. 60 Punkte konnten über den Preis erzielt werden, während bis zu 40 Punkte über das am 16.3.2019 stattgefunden Probeessen erzielt werden konnten. Am Probeessen teilgenommen haben neben der Verwaltung auch die Schulkonferenz (Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler) der jeweiligen Schule. Die Schulkonferenz wurde bereits im Vorfeld über das Vergabeverfahren informiert.

Die Beteiligung der Jugenddelegation ist erfolgt. Sie war mit dem oben dargestellte Beteiligungsverfahren einverstanden, da über die Schulkonferenzen auch die direkt betroffenen Schülerinnen und Schüler beteiligt waren.

Es gingen insgesamt drei Angebote ein. Zwei Bieterinnen würden nach dem Cook & Freeze-Verfahren liefern, während eine Bieterin nach dem Cook & Hold-Verfahren liefern würde.

Beim Cook & Freeze-Verfahren werden die Speisen nach der Zubereitung schockgefrostet. Kurz vor dem Verzehr erfolgt die Regeneration durch Auftauen und Erhitzen in einem Kombidämpfer.

Beim Cook & Hold-Verfahren (auch oft Warmverpflegung genannt) werden die Speisen konventionell gekocht und dann bis zur Ausgabe warmgehalten.

Hinsichtlich des von der Verwaltung geprüften Ausschreibungsergebnisses wird auf die **nichtöffentliche Anlage** verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein nein, aber evtl. Folgebeschlüsse ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 41.000 € in 2019

TH 4, PG 21, Sachkonto/Kostenstelle: 42730100/481050011 bzw. 12 bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: 296.000 €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, in Höhe von ca. 110.000 € in 2020 und ca. 71.000 € in 2021.

Für die Verlängerungsoption bis August 2022, zusätzlich ca. 41.000 € in 2021 und ca. 71.000 € in 2022

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH 4, PG 21, Sachkonto/Kostenstelle: 34210200/481050011 bzw. 12 bzw. Inv.auftrag

Höhe: 119.600 € (Haushaltsansatz 2019)

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:
